

60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie

„Auch HeldInnen haben kranke Beine“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchte ich Sie vom 26. bis 29. September zur 60. Jahrestagung der DGP in die Stadthalle in Bielefeld einladen.

Das Motto: „Auch HeldInnen haben kranke Beine“ bezieht sich auch auf den Ort der Tagung nahe des Teutoburger Waldes, in dem Armin/Hermann die berühmte Varusschlacht gegen die Römer geschlagen hat.

Darüber hinaus weist das Motto auf unsere phlebologischen und lymphologischen Patientinnen und Patienten hin, die teils heldenhaft die Einschränkungen ihres Lebens durch Leiden aus dem phlebologischen Formenkreis meistern. Dank modernster Verfahren in Diagnostik, Behandlung, Vor- und Nachsorge gelingt es, interdisziplinär, interprofessionell und mit Hilfe der Entwicklungen der Industrie unseren Patienten vielfach Heilung, aber doch fast immer eine Besserung der Symptome oder Hilfe in der Bewältigung der Erkrankungen anzubieten. Dies geschieht leitliniengerecht aber auch unter individuellen Gesichtspunkten mit viel Herz, Verstand und Erfahrung!

Der interdisziplinäre Austausch in Bielefeld wird gewährleistet durch die Teilnahme anderer wissenschaftlicher Fachgesellschaften wie der DGA, der DGG, der DGL und der DGFW. Die Interprofessionalität

spiegelt sich in gemeinsamen Sitzungen mit Pflegekräften und medizinischen Fachangestellten wider.

Inhaltlich wird das Programm einen weiten Bogen spannen. Klassische phlebologische Themen wie Kompressionstherapie, Sklerosierungsbehandlungen und endovenöse oder operative Verfahren finden ihren angestammten Platz ebenso wie die Beantwortung von Fragen zu Thrombose, Thromboembolie, Lymphödem und zu Erkrankungen, die der Phlebologe differenzialdiagnostisch im Blick behalten sollte. Die Behandlung chronischer Wunden und Ernährung sind wichtige Themen, die weitere Schwerpunkte bilden.

Wir haben uns bemüht, im wissenschaftlichen Programm viel Platz für Diskussion und Austausch zu schaffen, so dass gerade der Vormittag mit Plenarsitzungen bzw. wenigen parallelen Sitzungen bestückt ist. So findet sich z.B. in den beiden Plenarsitzungen am Donnerstag- und Freitagvormittag zu den Themen „Phlebologie und Ernährung“ und „Therapie – Operativ – Minimalinvasiv – Konservativ: Kontrovers breiter Raum, um gemeinsam zu diskutieren.

Ein besonderes Format finden Sie in der „Phlebo-Arena“, angesiedelt in der Industrieausstellung, in der ganztägig immer wieder einzelne Gruppen (z. B. Arbeitsge-



Tagungspräsident Priv.-Doz. Dr. med. Helger Stege, Detmold

meinschaften der DGP) die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Darüber hinaus sind kurze Slots für einen knappen aber informativen und hoffentlich auch unterhaltsamen wissenschaftlichen Austausch geplant – lassen Sie sich überraschen!

Eine kleine Auswahl der Themen der Tagung finden Sie in der Kongressausgabe, die jedoch nur einen Bruchteil dessen darstellt, was es an interessanten und abwechslungsreichen Themen im wissenschaftlichen Programm der Jahrestagung in Bielefeld geben wird.

Ich persönlich würde mich sehr freuen, Sie im September in Bielefeld zur 60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie begrüßen zu dürfen und freue mich auf ein Wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen

Helger Stege, Detmold

Im Rahmen der 60. Jahrestagung der DGP vom 28.9.2018, 16.45 Uhr in Bielefeld

Einladung Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

im Namen unseres Präsidenten, Herrn Professor Dr. med. M. Stücker, lade ich Sie herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: Stadthalle Bielefeld

Datum: Freitag, 28. September 2018, 16.45 – 18.15 Uhr, Kleiner Saal

Tagesordnung:

- Gedenken der Verstorbenen
- 1. Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.9.2017 in Stuttgart (veröffentlicht in Phlebologie 6/2017)
- 3. Bericht des Präsidenten
- 4. Bericht der Generalsekretärin
- 5. Bericht des Schatzmeisters
- 6. a) Bericht der Kassenprüfer
b) Entlastung des Vorstandes

- 7. Wahlen
- 8. Berichte der Kongresspräsidenten
– 2019
– 2020
- 9. Zusatzbezeichnung Phlebologie
- 10. Forschungsförderungskommission und Forschungsbericht
- 11. Bericht aus dem Berufsverband
- 12. Leitlinien
- 13. Fortbildungsakademie der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie
- 14. Bericht aus der Zeitschrift Phlebologie
- 15. Berichte aus den Kommissionen und AG's
- 16. Verschiedenes

Dr. med. E. Mendoza, Generalsekretärin

Auszug aus dem Programm der DGP-Jahrestagung 2018

Das Programm der diesjährigen Jahrestagung der DGP vom 26.-29.9.2018 in Bielefeld ist weitestgehend fertig. Es kann abgerufen werden unter:

<https://phlebologie-2018.de/programm/>
Nutzen Sie noch bis zum 6. August 2018 die Möglichkeit des Frühbucheprizes.

Auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten für junge Phlebologen statt.

Den Anfang macht bereits der **Crashkurs Phlebologie** am 26.9.2018, 9.00 Uhr:

Crashkurs Phlebologie, 26.9.2018, 9.00 – 13.00 Uhr

- Klinik und Diagnostik der Varikose und CVI (ohne Ulcus cruris) – G. Bruning, Hamburg
- Basics – Kompression und Sklerotherapie, Venenkleber – C. Schwahn-Schreiber, Otterndorf;
- Basics – Thermische und operative Therapie der Varikose – M. Kiderlen, Freiburg
- Basics – Differentialdiagnose des Ulcus cruris – J. Dissemond, Essen
- Klinik, Diagnostik und Therapie der Thrombose (oberflächlich und tief) – D. Mühlberger, Bochum
- Klinik, Diagnostik und Therapie der Angiodysplasien – B. Kahle, Lübeck
- Klinik, Diagnostik und Therapie des Lymph- und Lipödems – G. Faerber, Hamburg

Direkt im Anschluss bieten wir ein besonderes Schmankerl für Studenten mit Interesse an der Phlebologie an. Die DGP möchte Studierende der Medizin mit dem **PhleboStartup-Workshop** über das breite Spektrum des phlebologischen Fachbereiches informieren. Geplant sind Hands-On-Übungen und Live-Demonstrationen verschiedener Techniken: Duplexsonographie, Punktions- und Nahttechniken, Kompression, OP-Techniken u.v.m. in Kleingruppen. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der DGP (sekretariat@phlebology.de).

Das **Weiterbildungsforum** am Donnerstag bietet ebenfalls jungen Phlebologen die Möglichkeit, sich intensiv mit der Phlebologie auseinanderzusetzen und einen intensiven Austausch mit Gleichgesinnten zu erfahren:

Weiterbildungsforum 27.9.2018, 9.00 – 12.30 Uhr

- Endovenöse Laser- und Radiofrequenztherapie: N. Kriechenbauer, Freiburg
- Sklerotherapie für Einsteiger – Praktische Tipps und Fallberichte: A. L. Recke, Lübeck
- Herausforderung postthrombotisches Syndrom: N. Devereux, Hamburg
- Information über Zeitschrift Phlebologie: A. L. Recke, Lübeck
- Crossektomie und Stripping der VSM und VSP: D. Mühlberger, Bochum
- Überraschungsbefunde in der phlebologischen Sprechstunde: J. Woitalla-Bruning, Hamburg
- Herausforderung Perforansinsuffizienz: K. Korsake, Dessau

Auch bereits am Mittwoch 26.9.2018 findet das Update Phlebologie statt. Das **Phlebo-Update** richtet sich an phlebologisch tätige Kolleginnen und Kollegen, die in Praxis oder Klinik aktiv sind und **ihr phlebologisches Wissen auf den neuesten Kenntnisstand bringen wollen. Ausgewiesenen Experten in ihrem Gebiet bringen Sie auf den aktuellsten Stand in Diagnostik und Therapie!**

Update Phlebologie, 26.9.2018, 13.30 – 17.00 Uhr

- Begrüßung: F. Pannier, Bonn
- Verlängerte Rezidivprophylaxe nach TVT – hoch oder niedrig dosierte Antikoagulation?: V. Hach-Wunderle, Frankfurt am Main
- Antikoagulation bei Tumorpatienten mit NMH oder mit NOAKs – Neue Studien: F. Langer, Hamburg
- Wie lange Kompression nach TVT – Neue Daten: A. ten Cate, Maastricht
- Antikoagulation nach oberflächlicher Venenthrombose – Wer ist ein Risikopatient und braucht eine längere Prophylaxe?: H. Gerlach, Mannheim
- Laserkrossektomie oder „langer Stumpf“: Risiken oder Vorteile? J. Rits, Riga
- Vena saphena accessoria anterior – Eine unterschätzte Vene?: T. Hirsch, Halle
- Besondere Indikationen der endovenösen Lasertherapie: F. Pannier, Bonn
- Zusammenfassung: V. Hach-Wunderle, Frankfurt am Main